

dok-line AFRIKA

Annotierte Online-Bibliographie



ISSN: 1611-1109

27. November 2003

2003 / 4



Herausgeber: Deutsches Übersee-Institut - Übersee-Dokumentation • Neuer Jungfernstieg 21 • 20354 Hamburg • Telefon: (040) 42825-598 • Fax: (040) 42825-512 • dok@duei.de • www.duei.de/dok

Anne Jansen / Claudia Roeske

Tourismus in Afrika

Tourism in Africa

Bei der folgenden Kurzbibliographie zu Ländern in **Afrika südlich der Sahara** handelt es sich um einen Auszug aus der Datenbank des „[Fachinformationsverbundes Internationale Beziehungen und Länderkunde](#)“ (FIV-IBLK). Die Titel sind nach Erscheinungsdatum geordnet. Zur Aufschlüsselung der Bibliothekssigel benutzen Sie bitte die [Sigelliste](#), die Sie ebenfalls auf dieser Website finden.

Am Ende der Online-Bibliographie befindet sich eine Linkliste zum Thema.

George, R.

Tourist's perceptions of safety and security while visiting Cape Town.

in: *Tourism Management* (Oxford). 24 (October 2003) 5, S. 575-585

Südafrikanische Republik + Cape Town + Touristen + Tourismus + Kriminalität + Sicherheit + Perzeption

Bibliothek(en): 206; H 3

Dossier tourisme.

in: *Marchés tropicaux et méditerranéens* (Paris). 58 (25 juillet 2003) 3011, S. 1553-1561 : Ill., Tab.

Enthält u.a.: Lejeal, Frédéric: Dans un contexte morose, l'industrie du tourisme résiste. - S. 1553-1554.

Afrika + Tourismus + Weltwirtschaftliche Verflechtung

Konsumverhalten + Wirtschaftsunternehmen + Tourismuswirtschaft + Unternehmenspolitik + Mauretanien + Ruanda + Südliches Afrika + Südafrikanische Republik + Ägypten + Kenia + Marokko + Mauritius + Tunesien + Senegal + Urlaub + Internationaler Terrorismus + Jagd + Kriegsfolgen + Investition + Hotel + Infrastruktur

Seit dem 11.9.2001 ist der Tourismussektor weltweit in Unruhe geraten. Hinzu kamen Rezession und die SARS-Epidemie. Von diesen vor allem für andere Weltregionen negativen Entwicklungen konnte Afrika aber nicht profitieren. Als entscheidend für die weitere Anreise von Touristen erwies sich die Reaktion der Regierungen auf Anschläge. Das Dossier beschreibt die Politik des Reiseveranstalters Point Afrique und stellt die Entwicklungen in mehreren Ländern vor. (DÜI-Wgm)

Bibliothek(en): 1a; H 221; H 3; 206; 30

This short bibliography concerning countries in **Africa south of the Sahara** is an excerpt from the database of the „[Specialized Information Network International Relations and Area Studies](#)“ (FIV-IBLK). The titles are arranged by date of publication. A list decoding the [library codes](#) can also be found on this website.

A list of internet links is at the end of the bibliography.

Erhard, Andreas

Tourismus und sozioökonomischer Wandel. Das Beispiel der Insel Lamu (Kenia).

in: *Geographische Rundschau* (Braunschweig). 55 (Juli-August 2003) 7-8, S. 18-23

Kenia + Insel + Lamu + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Touristen + Sozio-ökonomischer Wandel

Kenia hatte seit den 1960er Jahren konsequent seine Tourismuswirtschaft ausgebaut. Anstatt wie andere Staaten, etwa im südlichen Afrika, durch teure Angebote für wenige Touristen, zu setzen, hat sich die kenianische Tourismusindustrie auf den Massentourismus festgelegt. Die Ausnahme ist der Lamu-Archipel: Er ist bislang von jenen großen Touristenströmen unberührt geblieben und wird es wohl auch in Zukunft bleiben. (Geogr Runsch/DÜI)

Bibliothek(en): 1a; 206; 12; 212; 18

Job, Hubert

Tourismusentwicklung und Tourismuspolitik in Ostafrika. / Hubert Job ; Daniel Metzler.

in: *Geographische Rundschau* (Braunschweig). 55 (Juli-August 2003) 7-8, S. 10-17

Ostafrika + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Tourismuspolitik + Tourismuswirtschaft + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz

Kenia + Tansania + Uganda + Internationaler Vergleich/ Ländervergleich

Die ostafrikanischen Länder Kenia, Tansania und Uganda besitzen ähnliche Tourismuspotenziale. Trotzdem weisen sie in den letzten Jahren eine stark unterschiedliche touristische Dynamik auf. So hatte Tansania von 1995-99 einen jährlichen Zuwachs an Ankünften von 18,6 %, wohingegen Kenia nur eine schwache Zunahme verbuchen konnte und Uganda sogar eine Abnahme ausweisen musste. Diese Abweichungen lassen sich insbesondere durch die unterschiedlichen staatlichen (Tourismus-)Politiken erklären. Für die zukünftige Entwicklung entscheidend werden die neu aufgenommenen Gespräche innerhalb der Ostafrikanischen Gemeinschaft sein. (Geogr Rundsch/DÜI)

Bibliothek(en): 1a; 206; 12; 212; 18

Vorlaufer, Karl

Jagdtourismus und Biodiversität in Namibia.

in: Geographische Rundschau (Braunschweig). 55 (Juli-August 2003) 7-8, S. 46-53

Namibia + Tourismus + Jagd + Tourismuspolitik + Biologische Vielfalt + Ökosystem + Dauerhafte Entwicklung + Umweltschutz + Artenschutz + Convention on Biological Diversity (1992-06-05)

Nach der Verabschiedung der Convention on Biological Diversity (CBD) auf dem Erdgipfel in Rio 1992 wurde auch die Debatte über die ökologischen Negativ- und Positivwirkungen des Tourismus intensiviert. Die CBD definiert biologische Vielfalt als die genetische Vielfalt, die Vielfalt der Arten sowie der Ökosysteme und schreibt den Vertragsstaaten eine nachhaltige Nutzung ihrer natürlichen Ressourcen vor. In weiten Räumen kommt dem Tourismus eine Schlüsselstellung zur Sicherung der Biodiversität zu. Die biologische Vielfalt ist für viele Tourismusarten von hoher Attraktivität. Der Fremdenverkehr kann aber bei einer Fehl- oder Übernutzung der touristischen Ressource „Biodiversität“ seine eigene Basis zerstören. „Schutz durch Nutzung“ ist durch die CBD zum Paradigma für die Förderung eines nachhaltigen Tourismus geworden. (Geogr Rundsch/DÜI)

Bibliothek(en): 1a; 206; 12; 212; 18

Kester, J. G. C.

International tourism in Africa.

in: Tourism Economics (London). 9 (June 1, 2003) 2, S. 203-221

Afrika + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Touristen

Bibliothek(en): 206; 14/30

Ashley, Caroline

«Just wildlife»? Or a source of local development? / Caroline Ashley ; Joanna Elliott.

in: Natural Resource Perspectives (London). (April 2003) 85, S. 1-6 : graph. Darst., Tab., Lit. S. 6

Ostafrika + Kenia + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Tiere + Tierschutz + Naturreservat + Ländliche Entwicklung + Vorschlag/ Initiative + Ländlicher Raum

Südliches Afrika + Armut + Armutsbekämpfung + Wirtschaftswachstum + Naturschutz + Investition + Direktinvestition

This paper examines whether and how wildlife is a source of rural growth and development in East Africa, and whether its potential could be tapped more fully. It focuses particularly on the wildlife tourism industry, pulling together issues from a range of work and comparisons from Southern Africa, rather than presenting conclusive results based on detailed research specific to the topic. As such, it raises many questions, and is intended to stimulate further debate. (Nat Resour Persp/DÜI)

Bibliothek(en): H 221; Bo 149

www.odi.org.uk/nrp/85.pdf

Dieke, Peter U. C.

Tourism in Africa's economic development. Policy implications. / P. U. C. Dieke.

in: Management Decision (Bradford). 41 (23 April 2003) 3, S. 287-295

Afrika + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Wirkung/ Auswirkung + Wirtschaftliche Entwicklung + Bisherige Entwicklung + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz + Entwicklungspolitische Strategie + Bedeutung einzelner Sektoren für die sozioökonomische Entwicklung + Regionale internationale Zusammenarbeit

Bibliothek(en): 38

Ashley, Caroline

Transforming or tinkering? New forms of engagement between communities and the private sector in tourism and forestry in southern Africa. / Caroline Ashley ; William Wolmer. - Brighton : Institute of Development Studies, 2003. - 71 S. : Tab., Lit. S. 61-67, Lit.Hinw.

= Sustainable Livelihoods in Southern Africa Research Paper ; 18

Südafrikanische Republik + Simbabwe + Mosambik + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Wald + Wild + Ressourcenschutz + Partizipation + Fallstudie

Community Development + Ländlicher Raum + Agrarreform + Grundbesitz + Privatisierung + Privatwirtschaft + Marktwirtschaft + Investition + Armutsbekämpfung + Wirkung/ Auswirkung + Einkommen + Soziale Ungleichheit + Vorschlag/ Initiative

www.ids.ac.uk/ids/env/PDFs/wRP18.pdf

Ntshona, Zolile

Community-based eco-tourism on the Wild Coast, South Africa. The case of the Amadiba Trail. / Zolile Ntshona ; Edward Lahiff. - Brighton : Institute of Development Studies, 2003. - 48 S. : graph. Darst., Tab., Lit. S. 47, Lit.Hinw.

= Sustainable Livelihoods in Southern Africa Research Paper ; 7

Südafrikanische Republik + Eastern Cape + Entwicklungsprojekt + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Ländlicher Raum + Partizipation + Planung/ Planungsprozeß + Entscheidung + Management (funktional)

Nichtstaatliche Organisation + Wirkung/ Auswirkung

www.ids.ac.uk/ids/env/PDFs/wRP07.pdf

Spenceley, Anna

Tourism, local livelihoods, and the private sector in South Africa. Case studies on the growing role of the private sector in natural resources management. - Brighton : Institute of Development Studies, 2003. - 139 S. : graph. Darst., Kt., Tab., Lit. S. 123-137, Lit.Hinw.

= Sustainable Livelihoods in Southern Africa Research Paper ; 8

Südafrikanische Republik + Mosambik + Simbabwe + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Privatwirtschaft + Ländlicher Raum + Fallstudie

Interessen + Ländliche Entwicklung + Grundbesitz + Nichtstaatliche Organisation + Armut + Armutsbekämpfung + Arbeitsplatz + Beschäftigung

www.ids.ac.uk/ids/env/PDFs/wRP08.pdf

Südafrika: Ökotourismus.

in: Afrika Süd (Bonn). (März-April 2003) 2, S. 34-38 : Ill. Enthält u.a.: Morgenrath, Birgit: Wir fordern Respekt. Besuch bei einem Ökotourismus-Projekt am Fuße der Drakensberge. - S. 34-36.

Mkoka, Charles: Stop over im „warmen Herzen Afrikas“. Malawi will in seine Naturschönheiten investieren und Ökotourismus ankurbeln. - S. 36-37.

Möllers, Hein: Südafrikas Tourismussektor. - S. 35.

Südliches Afrika + Südafrikanische Republik + Malawi + Tourismus + Ökotourismus + Tourismuswirtschaft + Dauerhafte Entwicklung + Freizeitwirtschaft + Sozialverträglichkeit + Traditionelle Kultur + Nationalpark + Naturschutz + Naturreservat + Umweltverträglichkeit

Hotel- und Gaststättengewerbe + Handwerk + Arbeitsplatz + Sportveranstaltung

Bibliothek(en): H 221; Bo 149; 30; 703; 212

Tourism and coastal zone management. Steps towards poverty reduction, conflict transformation and environmental protection in Inhambane/Mozambique. / Karin Fiege (team leader) ... Seminar für Ländliche Entwicklung, Humboldt Universität zu Berlin. - Berlin : SLE, 2003. - XIX, 165 S. : Ill., Kt., Tab., Lit. S. 159-165, Lit.Hinw.

= Schriftenreihe des Seminars für ländliche Entwicklung ; S 201

ISBN 3-936602-05-0

Mosambik + Inhambane + Küste + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Wirkung/ Auswirkung + Umwelt + Umweltschäden + Umweltschutz + Konflikt + Armutsbekämpfung + Verhältnis Ökonomie - Ökologie
Sozio-ökonomische Entwicklung + Entwicklungspotential + Investition + Wirtschaftliche Probleme des Umweltschutzes + Umweltschädigendes Verhalten + Ursachen von Umweltschäden

Bibliothek(en): H 221

Wildlife and people. Conflict and conservation in Masai Mara, Kenya. Proceedings of a workshop series organised by ... ; 13-16 August 2001 ... Kenya. - London : International Institut for Environment and Development, 2003. - 59 S. : graph.Darst., Tab., Kt., Lit. S. 53-56

= IIED Wildlife and Development Series ; 14

ISBN 1-84369-416-6

Kenia + Transmara + Narok (District) + Tourismus + Touristen + Naturreservat + Naturschutz + Tiere + Elefanten + Ökologie (Wissenschaft) + Vorschlag/ Initiative
Tourismuswirtschaft + Konflikt

www.iied.org/docs/blg/w_and_p_masaimara.pdf

Wolmer, William

Wildlife management and land reform in southeastern Zimbabwe. A compatible pairing or a contradiction in terms? / William Wolmer ; Joseph Chaumba ; Ian Scoones. - Brighton : Institute of Development Studies, 2003. - 24 S. : Lit. S. 18-23, Lit.Hinw.

= Sustainable Livelihoods in Southern Africa Research Paper ; 1

Simbabwe + Agrarreform + Wildtierzucht + Wild + Kleinbauer + Tourismus

Interessen + Ländliche Entwicklung + Grundbesitz + Naturschutz

www.ids.ac.uk/ids/env/PDFs/wRP01.pdf

African tourism. (Sachtitel modifiziert).

in: African Business (London). (February 2003) 284, S. 54-61 : Tab., Ill.

Enthält: Nevin, Tom: African tourism review. - S. 54-58.

Vesely, Milan: The Great Limpopo Transfrontier Park. - S. 58-59.

Williams, Stephen: Sensational Senegal. - S. 60-61.

Afrika südlich der Sahara + Südliches Afrika + Nordafrika + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Vergleich + Unterschied/ Differenz + Entwicklungspotential + Bedeutung einzelner Sektoren für die sozioökonomische Entwicklung + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz + Nationalpark + Naturschutz + Senegal + Land und Leute

Südafrikanische Republik + Mosambik + Simbabwe + Ostafrika + Zentralafrika + Westafrika

Bibliothek(en): H 221; 206; 352; 30

Bah, Adama

Improving access for the informal sector to tourism in The Gambia. / Adama Bah and Harold Goodwin. - London : PPT, 2003. - 40 S. : graph. Darst., zahlr. Tab., Lit. S. 39, Lit.Hinw. = PPT Working Paper ; No. 15

Gambia + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Entwicklungsprojekt + Wirtschaftsunternehmen + Armutsbekämpfung + Wirkung/ Auswirkung + Fallstudie

Informeller Sektor + Partizipation + Armut + Einkommen + Lohn

www.propoortourism.org.uk/15_Gambia.pdf

Kareithi, Samuel

Coping with declining tourism. Examples from communities in Kenya. - London : PPT, 2003. - 22 S. : Tab., Lit. S. 21 = PPT Working Paper ; No. 13

Kenia + Rift Valley + Narok (District) + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Armutsbekämpfung + Vorschlag/ Initiative

Armut + Partizipation + Lebensstandard + Einkommen + Lohn

www.propoortourism.org.uk/13_Kenya.pdf

Beek, Walter E. A. van

African tourist encounters. Effects of tourism on two West African societies. / E. A. Walter van Beek.

in: Africa (Edinburgh). 73 (2003) 2, S. 251-189 : Ill., Lit. S. 286-288, zahlr. Lit.Hinw.

Kamerun + Mali + Ethnie/ Volk + Kapsiki + Dogon + Tourismus + Wirkung/ Auswirkung + Traditionelle Kultur + Tanz + Landbevölkerung + Wirtschaftlichkeit + Kulturkontakt + Kulturelle Identität + Selbstverständnis

Landwirtschaft + Tierzucht + Handwerk + United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation

This article compares encounters with tourism in two African communities, the Dogon in Mali and the Kapsiki in north Cameroon. The societies are comparable in many respects, but the effects on them of the tourist presence quite different. The Dogon react to tourism by bolstering their cultural pride and self esteem, and they develop inventive ways of gearing their cultural performances to tourist demands without compromising the rituals to which the performances belong. For them, the tourist presence signals the importance and intrinsic interest of Dogon culture. The Cameroonian Kapsiki (called Higi in north Nigeria) interpret the attentions bestowed upon them and their country as indicating that they are marginal, living at the rim of the habitable world. They translate the tourist quest for "authenticity" as being "backward" and left out. The reasons for these different reactions are traced to processes inherent in cultural tourism, to the specific agenda of tourism in either place, and to some characteristics of the host cultures. The overall effect of tourist encounters with local communities seems to be reinforce existing patterns of identity construction and to restate the images of the relevant "other" already current in those cultures. (Africa/DÜI)

Bibliothek(en): 1a; 18; 12; H 221; 212

Holland, Jenny

Tourism in poor rural areas. Diversifying the product and expanding the benefits in rural Uganda and the Czech Republic. / Jenny Holland, Michael Burian and Louise Dixey. - London : PPT, 2003. - 39 S. : graph. Darst., Tab., Lit. S. 37-39, zahlr. Lit.Hinw.

= PPT Working Paper ; No. 12

Uganda + Tschechische Republik (seit 1993) + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Ländlicher Raum + Entwicklungsprojekt + Wirkung/ Auswirkung + Fallstudie

Wirtschaftswachstum + Armutsbekämpfung + Partizipation

www.propoortourism.org.uk/12_rural_areas.pdf

Luttmann, Isemargret

Tourismus und Kulturerhalt. Ein Widerspruch? Der Umgang der Dogon (Mali) mit dem internationalen Tourismus.

aus: Baessler-Archiv : Beiträge zur Völkerkunde. - 50. - Berlin : Reimer, 2003, S. 169-192

Mali + Tourismus + Ethnie/ Volk + Dogon + Kulturelle Identität + Kulturelle Werte und Normen + Traditionsbewußtsein + Interkulturelle Beziehungen

Jugendliche/ Junge Menschen + Kulturkontakt + Sozio-kultureller Wandel + Interkultureller Konflikt + Identität + Gelegenheitsarbeit + Dienstleistungen

Bibliothek(en): 18; 11; 12

Spenceley, Anna

Strategies, impacts and costs of pro-poor tourism approaches in South Africa. / Anna Spenceley and Jennifer Seif. - London : PPT, 2003. - 41 S. : graph. Darst., Kt., Tab., Lit. S. 39-41, zahlr. Lit.Hinw.

= PPT Working Paper ; No. 11

Südafrikanische Republik + KwaZulu Natal + Northern Province + Mpumalanga + North-West (South Africa) + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Wirtschaftsunternehmen + Armutsbekämpfung + Wirkung/ Auswirkung + Fallstudie

Armut + Lebensstandard + Arbeitsplatz + Einkommen + Lohn + Wirtschaftspolitische Ziele

www.propoortourism.org.uk/11_South_Africa.pdf

Tourism and development in Africa.

in: Africa Insight (Pretoria). 33 (2003) 1-2, Special Edition: Tourism and development in Africa, S. 1-158 : Ill., graph. Darst., Kt., Tab., Lit.Hinw

Afrika + Afrika südlich der Sahara + Tourismus + Tourismuspolitik + Tourismuswirtschaft + Ökotourismus + Dauerhafte Entwicklung + Partizipation

Südafrikanische Republik + Kenia + Botswana + Südliches Afrika + Ägypten + Sambia + Marokko + Lesotho + Ländliche Entwicklung + Internet + Community Development

Bibliothek(en): 1a; H 221; 212; 7

Watkin, John R.

The evolution of ecotourism in East Africa. From an idea to an industry. Summary of the proceedings of the East African Regional Conference on Ecotourism, organised by the African Conservation Centre, 19-23 March 2002, Nairobi, Kenya. - London : International Institute for Environment and Development, 2003. - 29 S. : Ill., Tab., Lit. S. 19
= IIED Wildlife and Development Series ; No. 15
ISBN 1-84369-431-0

Ostafrika + Tourismus + Ökotourismus + Tourismuswirtschaft + Entwicklungspotential + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz + Ressourcenschutz

Community Development + Fallstudie + Wirtschaftsförderung + Finanzierung

www.iied.org/docs/blg/ecotour_eafrica.pdf

Tourism market trends 2002: Africa. / WTO Commission for Africa. - Madrid, 2002. - 265 S.
ISBN 92-844-0554-8

Afrika + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Touristen
Nordafrika + Westafrika + Zentralafrika + Ostafrika + Südliches Afrika

Bibliothek(en): Kein öffentlicher Standort ermittelt

Ondimu, Kennedy I.

Cultural tourism in Kenya.

in: Annals of Tourism Research (Oxford). 29 (October 2002) 4, S. 1036-1047 : graph. Darst., Kt., Tab., Lit.Hinw.

Kenia + Ethnie/ Volk + Gusii + Kulturelles Erbe + Traditionsbewußtsein + Traditionelle Kultur + Sitten und Gebräuche + Materielle Kultur + Traditionelle Techniken + Relation + Bedeutung/ Rolle + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Fallstudie + Befragung + Konsequenz/ Schlußfolgerung

Touristen + Westliche Industrieländer + Einheimische + Motivation + Modell (theoretisch) + Initiation + Oral Literature + Totenkult

Bibliothek(en): 206; 188; 212

Tourism: a catalyst for sustainable development in Africa. / WTO Commission for Africa. - Madrid, 2002. - 164 S.
ISBN 92-844-0545-9

Afrika + Tourismus + Ökotourismus + Tourismuswirtschaft + Tourismuspolitik + Wirkung/ Auswirkung + Dauerhafte Entwicklung + Armutsbekämpfung

Botswana + Nigeria + Senegal + Südafrikanische Republik + Äthiopien + Kenia + Tansania + United Nations Development Programme

38th Meeting of the World Tourism Organization Commission for Africa, held in Abuja, Nigeria, from 24 to 27 April 2002.

Bibliothek(en): Kein öffentlicher Standort ermittelt

Binns, T.

Tourism as a local development strategy in South Africa. / T. Binns ; E. Nel.

in: The Geographical Journal (London). 168 (September 2002) 3, S. 235-247

Südafrikanische Republik + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Wirkung/ Auswirkung + Wirtschaftliche Entwicklung + Regionalentwicklung + Lokale Wirtschaftspolitik + Wirtschaftspolitische Konzeption

KwaZulu Natal + Western Cape

Bibliothek(en): 1a; 24; 5; 15; 18

Mabugu, Ramos

Short term effects of policy reform on tourism and the macroeconomy in Zimbabwe. Applied CGE analysis.

in: Development Southern Africa (Basingstoke). 19 (September 2002) 3, Special Issue: Macro-economic reforms and sustainable development in Southern Africa, S. 419-430 : 1 graph. Darst., 1 Tab., Lit. S. 430

Simbabwe + Wirtschaftsreformen + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirtschaftspolitik + Makroökonomie + Anpassungsprozeß (Wirtschaft) + Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Politiken + Tourismuswirtschaft + Sozio-ökonomische Prozesse + Simulation + Modell (theoretisch)

Sozio-ökonomische Entwicklung

This article applies a short-term computable general equilibrium model for Zimbabwe to trace the direct and indirect effects of policy on the macroeconomy and tourism. The results show that the main reason why benefits from tourism are bypassing the country is because of poorly sequenced macroeconomic policies and a negative political climate. As and when the national political situation stabilises and the economy begins to grow again, an urgent macroeconomic thrust should be to implement a credible macroeconomic stabilisation programme, consisting in the main of reduced fiscal deficits, flexible foreign exchange markets and tight monetary policies to rein in inflation. However, because Zimbabwe is in arrears, there can be no programmes or lending with the International Monetary Fund and World Bank. Getting the budget in order without aid money will be very tough indeed, and the alternative is worse. It means debt deflation by means of hyperinflation. (Dev South Afr/DÜI) (CGE= Computable General Equilibrium)

Bibliothek(en): H 221; 212; 206; H 3

Duret, Pascal

Sans l'imaginaire balnéaire, que reste-t-il de l'exotisme à la Réunion? / Pascal Duret ; Muriel Augustini.

in: Ethnologie française (Paris). (juillet-septembre 2002) 3, S. 439-446 : Ill., Lit. S. 446

Réunion + Frankreich + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Traditionelle Kultur + Kulturelle Identität + Autochthone Bevölkerung + Ureinwohner + Touristen + Stereotyp

Bibliothek(en): Lg 3

Teye, Victor B.

Resident's attitudes towards tourism development. / V. Teye ; E. Sirakaya ; S. F. Sonmez.

in: Annals of Tourism Research (Oxford). 29 (July 2002) 3, S. 668-688

Ghana + Central (Ghana) + Tourismus + Bedeutung/ Rolle + Einheimische + Gruppenverhalten + Sozio-kulturelle Faktoren

Bibliothek(en): 206; 188; 212

Tourism in Southern Africa. (Sachtitel fingiert).

in: Development Southern Africa (Basingstoke). 19 (March 2002) 1, S. 7-212 : 2 graph. Darst., 4 Kt., zahlr. Tab., Lit.

Inhalt:

Cleverdon, Robert G.: Tourism development in the SADC region. The opportunities and challenges. - S. 7-28.

Kirsten, Marie ; Rogerson, Christian M.: Tourism, business linkages and small enterprise development in South Africa. - S. 29-59.

Ashley, Caroline ; Roe, Dilys: Making tourism work for the poor. Strategies and challenges in southern Africa. - S. 61-82.

Mahony, Karin ; Zyl, Jurgens van: The impacts of tourism investment on rural communities. Three case studies in South Africa. - S. 83-103.

Suich, Helen: Development of preliminary tourism satellite accounts for Namibia. - S. 105-121.

Satellite and resource accounting as tools for tourism planning in southern Africa. / Daneswar Poonyth... - S. 123-141.

Rogerson, Christian M.: Tourism and local economic development. The case of the Highlands Meander. - S. 143-167.

Rogerson, Christian M.: Urban tourism in the developing world. The case of Johannesburg. - S. 169-190.

Bourgouin, France: Information communication technologies and the potential for rural tourism SMME development. The case of the Wild Coast. - S. 191-212.

Südliches Afrika + Südafrikanische Republik + Namibia + Tourismuswirtschaft + Tourismus + Wirkung/ Auswirkung + Kleine und mittlere Unternehmen + Armutsbekämpfung + Landbevölkerung + Statistik (Zahlenwerk) + Statistische Datenbasis + Statistische Methoden + Informationstechnologie/ Kommunikationstechnologie + Fallstudie

Wirtschaftliche Entwicklung + Stadt + Johannesburg

Neun Beiträge befassen sich mit dem Tourismus im Südlichen Afrika:

Cleverdon versucht eine Einschätzung des Tourismuspotenzials der Region. Kirsten/Rogerson präsentieren die Ergebnisse einer Befragung, wie Kleinunternehmen in Südafrika vom Tourismus profitieren können, während Ashley/Roe untersuchen, wie Tourismus zur Armutsreduzierung beitragen kann. Mahony/van Zyl zeigen an drei Beispielen, wie sich Tourismusprojekte auf ländliche Gemeinschaften auswirken können. Suich zeigt, wie man in Namibia angesichts fehlender Daten zum Tourismus und seinem volkswirtschaftlichen Beitrag, durch „tourism satellite accounts“ zu vorläufigen Zahlen zu kommen versucht. Poonyth et al. versuchen zu zeigen, wie man dieses Verfahren und das der „tourism asset resource accounts“ im gesamten Südlichen Afrika anwenden könnte. Rogerson zeigt mit einer Fallstudie der Highlands Meander in der Mpumalanga Province (Südafrika), ob und wie lokale Wirtschaftsentwicklung mit Tourismus vereinbar ist. In einem weiteren Beitrag befasst sich der Autor mit der Entwicklung des Tourismus in Johannesburg. Bourgouin untersucht am Beispiel der Wild Coast Region (Eastern Cape, Südafrika), wie moderne Informationstechnologien im Tourismus arbeitenden kleinen und mittleren Unternehmen helfen können, ihre Entwicklungs- und Wachstumsbeschränkungen zu überwinden. (DÜI-Sbd)

Bibliothek(en): H 221; 212; 206; H 3

Gauci, Adrian

Tourism in Africa and the multilateral trading system. Challenges and opportunities. Draft. / Background paper by Adrian Gauci, Vittorio Gerosa, and Cornelius Mwalwanda. - Addis Abbeba : Economic Commission for Africa, 2002. - 28 S. : graph. Darst., Tab., Lit. S. 27-28, Lit.Hinw.

Afrika + Tourismus + Tourismuswirtschaft + World Trade Organization + General Agreement on Trade in Services (1994-04-15) + Internationale Handelsordnung + Entwicklungspotential + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz

Tourismus + Wirtschaftsförderung + Wettbewerbsfähigkeit + Liberalisierung

www.uneca.org/eca_resources/Conference_Reports_and_Other_Documents/esp/2002/T&GATS_ODI_final.pdf

Keyser, Heidi

Tourism development. - 1. ed. - Oxford ... : Oxford Univ. Press, 2002. - 429 S. : Ill., graph.Darst., Reg., Lit. S. 409-414 ISBN 0-19-578053-1

Afrika südlich der Sahara + Tourismus + Tourismuspolitik + Tourismuswirtschaft + Bisherige Entwicklung + Gegenwärtige Lage + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz + Bedeutung einzelner Sektoren für die sozioökonomische Entwicklung

Bibliothek(en): 703

Magi, Lindisizwe M.

Perspectives on recreation and tourism geographies in South Africa. / Lindisizwe M. Magi and Thandi A. Nzama.

in: The South African Geographical Journal (Rondebosch). 84 (2002) 1, Commemorative Issue: South African geography at the dawn of the millennium, S. 67-76 : Lit. S. 74-76

Südafrikanische Republik + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Freizeitgestaltung + Forschung + Wirtschaftsgeographie + Sozialgeographie + Wissenschaftsgebiete + Geowissenschaften

Umweltverträglichkeit + Sozio-ökonomischer Wandel + Übergangsgesellschaft

This paper seeks to reflect on the relationship between recreation, tourism and geography. In the first section of the paper, a conceptual framework for understanding the meaning and history of recreation and tourism in South Africa is provided. This is followed by a description and categorisation of recreation and tourism research studies in South Africa. Finally, analyses and review of emerging perspectives associated with recreation and tourism in South Africa are discussed. The future of recreation and tourism in South Africa can be described as promising, and on the verge of substantial growth. However, it needs to be mentioned that this industry will achieve maximum and sustained development if funding and education and training are improved. (S Afr Geogr J/DÜI)

Bibliothek(en): 1a; 21; 30; 703; H 221

Rutten, Marcel

Parks beyond Parks. Genuine community-based wildlife eco-tourism or just another loss of land for Maasai pastoralists in Kenya? - London : Drylands Programme, International Institute for Environment and Development, 2002. - 27 S. : Kt., Ill., Lit. S. 26-27

= Drylands Issue Papers ; No. 111

Kenia + Kajiado (District) + Massai + Tourismus + Ökotourismus + Wildtierbewirtschaftung + Nationalpark + Naturreiservat

Bibliothek(en): 1

www.iiied.org/docs/drylands/dry_ip111eng.pdf

South Africa: the impact of travel and tourism on jobs and the economy. / World Travel and Tourism Council. - London : WTTC, 2002. - 56 S. : Ill., graph. Darst., Tab., Kt.

Südafrikanische Republik + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Entwicklungspotential + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz + Vorschlag/ Initiative

Beschäftigung + Arbeitsplatz + Investition + Finanzierung + Diversifikation + AIDS

www.wttc.org/publications/pdf/06South%20Africa.pdf

Tourism and air transport in Africa. Collection of the papers presented during the International Conference on Tourism and Air Transport held in Windhoek, Namibia from 28th until 31st May 2001. / WTO Commission for Africa. - Madrid, 2002. - 243 S.
ISBN 92-844-0495-9

Afrika + Luftverkehr + Personenverkehr + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirkung/ Auswirkung + Tourismus

Bibliothek(en): 703

Pabst, Martin

Grenzüberschreitende Peace Parks im südlichen Afrika. Intakte Ökosysteme, Tourismusmagneten, neue Arbeitsplätze. - Stuttgart : Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft, 2001. - 54 S. : zahlr. Ill.

Südliches Afrika + Nationalpark + Naturschutz + Tourismus + Grenzgebiet + Regionale internationale Zusammenarbeit

Ökosystem + Umweltschutzmaßnahmen + Partizipation + Southern African Development Community

Bibliothek(en): H 221

Rieucou, Jean

Biodiversite et ecotourisme dans les pays de centre du golfe de Guinee. Pretourisme dans une unite geopolitique instable.

in: Les Cahiers d'outre-mer (Bordeaux). 54 (octobre-decembre 2001) 216, S. 417-452 : graph. Darst., 1 Kt., Lit. S. 450-452, zahlr. Lit.Hinw.

Äquatorialguinea + Sao Tome und Principe + Golf von Guinea + Tropenhölzer + Gabun + Umweltschutz + Artenschutz + Biologische Vielfalt + Küste + Flora + Fauna + Tourismus

Schildkröten + Internationaler Umweltschutz + Erdöl + Ökosystem + Staatsgrenze + Außenpolitischer Konflikt + Wirtschaftliche Entwicklung

Mit ihren Tropenwäldern verfügen die Länder in Äquatorialafrika über ein reiches biologisches Reservoir. Internationale Organisationen versuchen diese seit Jahrzehnten zu schützen. In den letzten zehn Jahren standen v.a. die weniger bekannten und beachteten Meeresregionen im Mittelpunkt. Die Schaffung von Nationalparks und ähnlicher geschützter Räume stößt aber zunehmend auf Widerstand staatlicher und ökonomisch begründeter Art. Diese Gebiete ermöglichen jedoch den Schutz von Flora und Fauna, die Rettung bedrohter Tierarten sowie die Herausbildung eines ökologischen Tourismus. Auch tragen sie zur Sicherung umstrittener Grenzregionen bei. So werden in der Region des Golfs von Guinea u.a. vier Arten von Meeresschildkröten geschützt. (DÜI-Wgm)

Bibliothek(en): 1a; 7; H 221; 25; 61

Saayman, Melville

Domestic tourist spending and economic development. The case of the North West Province. / Melville Saayman ; Andrea Saayman ; Juliet A. Rhodes.

in: Development Southern Africa (Basingstoke). 18 (October 2001) 4, S. 443-455 : graph. Darst., 2 Tab., Lit. S. 452-455

Südafrikanische Republik + North-West (South Africa) + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Touristen + National + Bedeutung einzelner Sektoren für die sozioökonomische Entwicklung

Regionalentwicklung + Wirtschaftliche Entwicklung + Wirtschaftliche Faktoren + Arbeitsplatz

Globally, tourism is the largest and fastest growing industry, outpacing all other industries. In South Africa, tourism is widely regarded as a growth catalyst, able to generate much-needed income and employment opportunities. The market potential of domestic tourism has, however, been downplayed in favour of international tourism. This research argues that tourism - especially domestic tourism - can contribute significantly to regional growth and development in South Africa. A survey was carried out among domestic tourists in the North West Province, one of the poorest provinces in South Africa. This survey was used to draw up a demographic and spending profile of the average domestic tourist in the province, and determine the possible implications of this spending on different macroeconomic variables in the province. (Dev South Afr/DÜI)

Bibliothek(en): H 221; 212; 206; H 3

Tourism 2020 vision. / WTO Commission for Africa. - Madrid, 2001-. - Vol. 1- ISBN 92-844-0392-8

Vol. 1: Africa. - 83 S.: zahlr. graph. Darst. - ISBN 92-844-0392-8.

Afrika + Tourismus + Bisherige Entwicklung + Prognose + Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz + Bestimmungsfaktoren

Bibliothek(en): 824

Community-based tourism in Botswana. The SNV experience in three community-tourism projects. / Nico Rozemeijer (ed.). SNV Netherlands Development Organisation. - Den Haag, 2001. - 64 S. : Ill., graph. Darst., Tab., Lit. S. 63

Botswana + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Ökotourismus + Dauerhafte Entwicklung + Partizipation + Wirkung/ Auswirkung + Regionalentwicklung + Ländlicher Raum + Bedeutung einzelner Sektoren für die sozioökonomische Entwicklung + Erfahrungsbericht + Naturschutz + Kulturelle Identität

Natürliche Ressourcen + Nationalpark + Jagd + Traditionelle Kultur + Ethnie/ Volk + San + Kulturkontakt

Bibliothek(en): H 221

Kepe, Themabela

Agri-tourism spatial development initiatives in South Africa. Are they enhancing rural livelihoods? / Themabela Kepe ; Lungisile Ntsebeza ; Linda Pithers.

in: Natural Resource Perspectives (London). (March 2001) 65, S. 1-4 : Lit. S. 4

Südafrikanische Republik + Eastern Cape + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Armut + Armutsbekämpfung + Ländliche Entwicklung + Entwicklungsprojekt + Regionalentwicklung

Agrarreform + Agrarverfassung + Landverteilung/ Landumverteilung + Grundbesitz + Arbeitsplatz

This paper examines an attempt to kick-start economic growth through the promotion of agriculture and tourism in an impoverished rural region of South Africa. It analyses the Spatial Development Initiatives (SDIs) being implemented by the South African government, with a specific focus on the Wild Coast agri-tourism SDI. The Wild Coast example highlights many of the problems which arise in attempting to combine rural economic growth with pro-poor objectives. (Nat Resour Perspect/DÜI)

Bibliothek(en): H 221; Bo 149

Wade, D. J.

A history and market analysis of tourism in Tanzania. / D. J. Wade ; B. C. Mwasaga ; P. F. J. Eagles.

in: Tourism Management (Oxford). 22 (February 2001) 1, S. 93-101

Tansania + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Bisherige Entwicklung + Marktforschung + Naturlandschaft

Ökotourismus

Bibliothek(en): 206; H 3

Bruner, Edward M.

The Maasai and the Lion King. Authenticity, nationalism, and globalization in African tourism.

in: American Ethnologist (Arlington/Va.). 28 (2001) 4, S. 881-908 : Ill.

Kenia + Ethnie/ Volk + Traditionelle Kultur + Kulturkontakt + Tourismus + Kulturelle Identität + Ethnizität + Nationalbewußtsein/ Nationale Identität + Nationalismus + Akkulturation + Globalisierung (Weltwirtschaft)

Bibliothek(en): 18; 25; 12; 1a

Sirakaya, E.

Examining the sources of differential support for tourism industry in two Ghanaian cities. / E. Sirakaya ; V. Teye ; S. F. Sönmez.

in: *Tourism Analysis* (New York/N.Y.). 6 (2001) 1, S. 29-40

Ghana + Stadt + Cape Coast + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Hotel- und Gaststättengewerbe + Infrastruktur + Tourismuspolitik

Bibliothek(en): 14/30

Walther, Olivier

Stratégies et dynamiques spatiales du tourisme chez les Dogon du Mali. - Lausanne : Institut de Géographie, 2001. - 125 S. : Ill., Kt.

Mali + Ethnie/ Volk + Dogon + Traditionelle Kultur + Sozio-kultureller Wandel + Tourismus + Regionalentwicklung

Bibliothek(en): 703

World travel and tourism. / (Managing ed. Burkhard Herbote). *World of Information.* - Saffron Walden ..., 2001. - Bd. 1-

ISBN 1-86217-023-1

ISBN 1-86217-042-8

Bd. 1: Africa. - 1st ed. - VIII, 351 S. : Ill., Kt. - ISBN 1-86217-023-1.; 2nd ed. - ca. 2003. - ISBN 1-86217-042-8.

Afrika + Tourismus + Tourismuswirtschaft

Bibliothek(en): 703

Mabulla, Audax A. P.

Strategy for Cultural Heritage Management (CHM) in Africa. A case study. / A. Z. P. Mabulla.

in: *The African Archaeological Review* (Cambridge). 17 (December 2000) 4, S. 211-233

Afrika + Tansania + Kulturgut + Kulturelles Erbe + Denkmal/ Denkmalpflege + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Kulturpolitik + Fallstudie

Bibliothek(en): 1; 18; 21; 30

Special tourisme.

in: *Marchés tropicaux et méditerranéens* (Paris). 55 (24 novembre 2000) 2872, S. 2347-2368 : Ill., Tab.

Enthält u.a.: Lejeal, Frederic: L'Afrique peut-elle s'ouvrir au tourisme? - S. 2347-2351.

Des Garniers, Louis: En progression constante, le tourisme malgache attend les investisseurs. - S. 2361-2362.

Lejeal, Frederic: Un potentiel qui souffre du manque d'infrastructures. - S. 2364-2368.

Afrika + Maghreb + Südafrikanische Republik + Madagaskar + Tourismuswirtschaft + Wirtschaftszweige + Hotel + Hotel- und Gaststättengewerbe

Marokko + Algerien + Libyen + Tunesien + Ägypten + Westafrika + Zentralafrika + Ostafrika + Südliches Afrika + Entwicklungspolitische Strategie

Der Tourismus ist weltweit ein florierender Sektor, von dem die meisten afrikanischen Länder aber wegen unzureichender Infrastruktur und fehlender Zugangsmöglichkeiten ausgeschlossen sind. Nur wenige Länder bilden hier eine Ausnahme. Die vorhandenen Mängel schildert u. a. der Präsident der Accor-Gruppe, Gerard Pelisson, in einem Interview. Dagegen besitzt dem zuständigen Minister Madagaskars, Razafimanjato, zufolge die Entwicklung dieses Sektors für die Regierung seines Landes Priorität. Die Lage dort wird ebenso wie die in den Maghrebländern und in Südafrika gesondert geschildert, während auf einige Länder West- und Zentralafrikas nur kurz eingegangen wird. (DÜI-Wgm)

Bibliothek(en): 1a; H 221; H 3; 206; 30

Torit, Sylvie

La perception du tourisme. - Saint-Denis : Observatoire du Développement de la Réunion, 2000. - 53 S. : graph. Darst., Tab.

= Etudes et synthèses / Observatoire du Développement de la Réunion ; 53

Frankreich + Réunion + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Wirkung/ Auswirkung + Meinung/ Einstellung

Umweltfaktoren + Soziale Faktoren + Hotel- und Gaststättengewerbe

Bibliothek(en): H 221

Zecchini, Alain

En pays masai, la lutte de l'écologiste et du berger. Preserver la biodiversité.

in: *Le Monde diplomatique* (Paris). 47 (novembre 2000) 560, S. 26-27 : Ill.

Kenia + Rift Valley + Ethnie/ Volk + Massai + Landwirtschaft + Tierschutz + Naturreservat + Vieh + Viehwirtschaft + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Artenschutz

Dürre

Bibliothek(en): H 223; H 3; H 221; Lg 3

Oldham, George

An economic evaluation of tourism. A case study of accommodation facilities in southern Maputaland. / George Oldham ; Geert Creemers ; Taryn Rebeck.

in: *Development Southern Africa* (Halfway House). 17 (June 2000) 2, S. 175- 188 : 1 Kt., 5 Tab., Lit. S. 187-188

Südafrikanische Republik + KwaZulu Natal + Fallstudie + Analyse + Effizienz/ Ineffizienz + Wirtschaftlichkeit + Tourismuswirtschaft + Naturreservat + Vergleich + Rentabilität + Investition + Lohn + Beschäftigung + Alternative + Agrarproduktion

Eine im Southern Maputaland Biosphere Reserve (im Nordosten von Kwazulu-Natal) durchgeführte Fallstudie hatte das Ziel, die dem Fremdenverkehr in der Region zur Verfügung stehenden Bettenkapazitäten zu erfassen und diese im Hinblick auf Kosten und Erträge zu analysieren. Die wesentlichen Charakteristika der Region, in der 20 private Tourismusunternehmen tätig sind, werden kurz beschrieben. Sie umschließt vielseitige Indikatoren wie wirtschaftliche Bedeutung und Effizienz (Schaffung von Einkommen, Rendite der Investitionen, Beschäftigungseffekt und Lohnniveau) der verschiedenen Arten touristischer Aktivität, auch die Alternative von agrarer und touristischer Landnutzung stehen einander gegenüber. Hervorgehoben wird die große wirtschaftliche Bedeutung von Schutzgebieten für die lokale Tourismusindustrie. (DÜI-Hlb)

Bibliothek(en): H 221; 212; 206; H 3

Blom, A.

The monetary impact of tourism on protected area management and the local economy in Dzanga-Sangha (Central African Republic).

in: *Journal of Sustainable Tourism* (Clevedon). 8 (May 1, 2000) 3, S. 175-189

Zentralafrikanische Republik + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Wirkung/ Auswirkung + Wirtschaftliche Entwicklung + Dauerhafte Entwicklung + Regionalentwicklung + Nationalpark + Projekt

Bibliothek(en): 1a; 465

Special feature: tourism.

in: *Sudanow* (Khartoum). 23 (March 2000) 8, S. 10-17 : 10 Ill.

Enthält: Elyas, Haffiya A.: Through a looking glass. The faces of Sudan. - S. 10-12.

Naiem, Neimat al-: Land of tourism and civilization. - S. 13-14.

Fadl, al-Khatim Mohamed: Tourism into the 21th century. Interview. - S. 15-17.

Sudan + Länderforschung/ Länderkunde + Archäologie + Kultur +
Geschichte + Klima + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Wirtschaftliche
Entwicklung

Bibliothek(en): H 223

Viljoen, Johan H.

Nature-based tourism on communal land. The Mavhulani
experience. / Johann H. Viljoen ; Kamal Naicker.

in: Development Southern Africa (Halfway House). 17 (March
2000) 1, S. 135-148 : Lit. S. 147-148

Südafrikanische Republik + Northern Transvaal + Venda + Tourismus
+ Natur + Naturlandschaft + Erfahrungsbericht + Entwicklungsprojekt
+ Entwicklungshemmnisse + Unterentwicklung + Grundbesitz +
Traditionelle Kultur + Kreditsicherung + Infrastrukturelle Erschließung

Südafrika erlebt zur Zeit einen Boom in naturorientiertem Tourismus, von dem
jedoch die unterentwickelten und ehemals marginalisierten Homelandgebiete
kaum profitieren. Ziel dieses Beitrags ist es, einige der besonders
entscheidenden Hemmnisse herauszuarbeiten, die den Tourismus in diesen
Gebieten behindern. Grundlage sind Erfahrungen, die man im Mavhulani Bush
Camp gemacht hat, einem im früheren Venda auf kommunalem Land gelegenen
und offenbar erfolgreichen touristischen Entwicklungsprojekt, dessen Lage,
Ausstattung, Erfahrungen und Probleme detailliert beschrieben werden. Eines
der Hauptprobleme der touristischen Entwicklung ehemaliger Homelandgebiete
ist der Treuhand (Trust)-Status des dortigen kommunalen Landes, der es nicht
erlaubt, Land als Sicherheit für gewährte Kredite zu geben. (DÜI-Hlb)

Bibliothek(en): H 221; 212; 206; H 3

Ashley, Caroline

Applying livelihood approaches to natural resource
management initiatives. Experiences in Namibia and Kenya.

- London : Overseas Development Institute, 2000. - 30 S. : 3
Tab., Lit. S. 30

= Working Paper / Overseas Development Institute ; 134
ISBN 0-85003-467-1

Kenia + Namibia + Tourismus + Natürliche Ressourcen +
Ressourcenschutz + Wildtierbewirtschaftung + Entwicklungsprojekt +
Evaluierung von Projekten + Wirkung/ Auswirkung + Lebensunterhalt +
Einkommen + Partizipation

Bibliothek(en): H 221

www.odi.org.uk/publications/wp134.pdf

Abbink, Jon

Tourism and its discontents. Suri - tourist encounters in
southern Ethiopia.

in: Social Anthropology (Cambridge). 8 (2000) 1, S. 1-17

Äthiopien + Ethnie/ Volk + Suri + Tourismus + Touristen + Kulturkontakt
+ Soziales Verhalten + Wirkung/ Auswirkung + Kulturelle Identität +
Rollenverständnis gesellschaftlicher Gruppen

Kulturanthropologie + Sozialanthropologie

Bibliothek(en): 18; 12; 30; 15; 1a

Erhard, Andreas

Der Mount Kenia. Alpentourismus und Mikroökonomie.

in: Die Erde (Berlin). 131 (2000) 2, S. 161-177 : 2 graph.

Darst., 2 Kt., 3 Tab., Lit. S. 175-176, Lit.Hinw.

Kenia + Tourismus + Nationalpark + Wirtschaftliche Entwicklung +
Regionalentwicklung

Erwerbspersonen + Arbeitsplatz + Gelegenheitsarbeit + Einkommen
+ Landschaftsschutz/ Landschaftspflege + Kosten/ Aufwand +
Hotel + Nutzung/ Ausnutzungsgrad + Gebirge/ Berg + Heiligtum +
Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz

Während andere afrikanische Länder südlich der Sahara stärker auf den
exklusiven Tourismus weniger Reisender mit hohem Budget setzen, hat sich
Kenia mit seinen weiträumigen Nationalparks und Reservaten eher dem
Massentourismus verschrieben. Bedingt durch Konkurrenz neuer begehrter
Reiseländer wie der Südafrikanischen Republik und infolge wachsender
Kriminalität im eigenen Land sank die Beliebtheit des Reiseziels Kenia
in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre beträchtlich. Das bekam auch die
Region um den Mount Kenia (seit 1997 World Heritage Site) zu spüren, die
vor allem durch organisierte Exkursionen auf den 5200 m hohen Berg und
wegen der bemerkenswerten Vegetation des Mount Kenia-Nationalparks
bekannt und geschätzt ist. Die Besucherzahl des Nationalparks ging 1998/99
gegenüber 1994/95 deutlich zurück, die Übernachtungszahlen im Berghotel
Naro Moru River Lodge blieben auf niedrigem und kaum gewinnbringenden
Niveau konstant. Für die 450.000 Menschen, die in der Region um den Berg
herum leben, bedeutet der Mount Kenia-Wald eine wichtige unmittelbare
wirtschaftliche Grundlage (Brenn-Nutzholz, Nahrungsmittel, Viehfutter,
Heilpflanzen) und eine mittelbare Lebensgrundlage als wichtigstes
Wassereinzugsgebiet des Landes. Vom Tourismus profitieren nur wenige
Einheimische, die meist kurzzeitig als Träger Beschäftigung finden. Dabei
muss die Bevölkerung noch in Kauf nehmen, dass der Tourismus eine
Dauerstörung des in der religiösen Mythologie Kenias als heilig geltenden
Berges darstellt. (DÜI-Ply)

Bibliothek(en): 1a; H 221; 12; 206; 212

Ondicho, Tom G.

International tourism in Kenya. Development, problems and
challenges.

in: Eastern Africa Social Science Research Review (Addis
Ababa). 16 (2000) 2, S. 49-69 : Tab.

Kenia + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Bisherige Entwicklung +
Entwicklungsperspektive/ Entwicklungstendenz + Problem + Ursache +
Bestimmungsfaktoren + Externe Faktoren + Interne Faktoren

Rezession + Infrastruktur + Kriminalität + Hotel- und Gaststättengewerbe

Bibliothek(en): 30; 206

The political economy of tourism development in Africa.

/ Ed. by Peter U. C. Dieke. - New York/N.Y. ... : Cognizant
Communication Corporation, 2000. - XIII,355 S. : 5 Ill., 4 Kt.,
11 graph. Darst., zahlr. Tab., Lit. S. 317-336

= Tourism Dynamics

ISBN 1-882345-25-8

ISBN 1-882345-26-6

Afrika südlich der Sahara + Tourismus + Tourismuswirtschaft +
Entwicklungspolitik + Entwicklungspotential + Wirtschaftspolitik

Botswana + Ghana + Eritrea + Kenia + Namibia + Simbabwe + Tansania
+ Zanzibar (Region) + Umweltschutz + Ökotourismus + Sklaverei +
Bodenrecht + Direktinvestition + Partizipation + Wirtschaftsreformen
+ Kolonialismus + Vorurteile + Rassismus + Ausbildung/ Berufliche
Bildung + Naturreservat + Beschäftigung + Nichtstaatliche Organisation
+ Auslandshilfe/ Entwicklungshilfe + Privatwirtschaft + Regionale
internationale Wirtschaftskooperation

Für eine wirtschaftliche Entwicklung Afrikas sind Frieden, Stabilität,
Armutsbekämpfung, Arbeitsplatzschaffung und Umweltschutz entscheidende
Voraussetzungen. Ohne diese Ziele kann die Tourismuswirtschaft nicht
erfolgreich sein. Diese wiederum kann zu einem Klima beitragen, das
Wachstum und Entwicklung sowie gegenseitiges Verständnis und Toleranz
fördert. Vor diesem Hintergrund beschäftigen sich die 22 Aufsätze mit der
Tourismuswirtschaft in Afrika, wobei das südliche und östliche Afrika
vorrangige Beachtung finden. Nach einleitenden Überblicksbeiträgen gibt
es mehrere Fallstudien. Schließlich werden wichtige Faktoren in einzelnen
Kapiteln abgehandelt: z.B. Naturschutz, Sklaverei, regionale Kooperation,
Ausbildung, Bodenrecht, Direktinvestitionen, Bevölkerungspartizipation. (DÜI-
Wgm)

Bibliothek(en): H 221

Development opportunities in the tourism sector. Proposals
for investment. / Ministry of Tourism, Parks and Wildlife. -
Lilongwe, 1999. - 40 S.

Malawi + Tourismus + Investitionspolitik + Öffentliche Investition +
Private Investition

Tourismuswirtschaft + Hotel + Nationalpark

Villecroix, Pascal

Les littoraux a Zanzibar. Des espaces investis et subvertis par le tourisme.

in: Les Cahiers d'outre-mer (Bordeaux). 52 (octobre-décembre 1999) 208, S. 397-416 : Ill., graph. Darst., Kt., Tab., Lit. S. 414-415, Lit.Hinw.

Tansania + Zanzibar (Region) + Tourismus + Sozialer Wandel + Touristen + Italiener + Indischer Ozean + Insel

Hotel + Kultur + Wirtschaftsreformen + Infrastruktur + Region + Politischer Islam

Seit 1984 versucht die Bevölkerung Sansibars sich der Außenwelt zu öffnen. Der plötzliche Zustrom des internationalen Tourismus hatte aber tiefreichende Auswirkungen. Es sind vier unterschiedliche Formen des Tourismus zu beobachten. Die meisten Touristen stammen aus Italien, die die Form des Badetourismus zum vorherrschenden Typ machten, was die Entwicklung der zu Sansibar gehörenden Inseln beeinflusste und bereits negative Folgen hatte. Mit dem Tourismus auf Sansibar entstand ein für die Region untypisches Bild des Inseltourismus. (DÜI-Wgm)

Bibliothek(en): 1a; 7; H 221; 25; 61

Wilkie, D. S.

The potential role of safari hunting as a source of revenue for protected areas in the Congo Basin. / D. S. Wilkie ; J. Carpenter.

in: Oryx (London). 33 (October 1999) 4, S. 340-345

Zentralafrika + Fluß + Congo (Fluß) + Naturreservat + Tourismus + Jagd + Wild + Naturschutz

Bibliothek(en): 7; F 1

Wilkie, D. S.

Can nature tourism help finance protected areas in the Congo Basin? / D. S. Wilkie ; J. Carpenter.

in: Oryx (London). 33 (October 1999) 4, S. 333-339

Zentralafrika + Fluß + Congo (Fluß) + Tourismus + Ökotourismus + Naturreservat + Naturschutz + Tierschutz + Finanzierung

Bibliothek(en): 7; F 1

Jong, Ate de

Cultural tourism in Tanzania. Experiences of a tourism development project. = Le tourisme culturel en Tanzanie. - Den Haag : SNV Netherlands Development Organisation, 1999. - 32 S. : Ill., Kt., Anh.

Tansania + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Entwicklungsprojekt + Programm + Marketing + Erfahrungsbericht + Bedeutung einzelner Sektoren für die sozioökonomische Entwicklung + Touristen + Kulturkontakt + Kulturelle Identität

Bibliothek(en): H 221

Chen Lein Lein

Tourism and welfare in sub-Saharan Africa. A theoretical analysis. / Lein Lein Chen and John Devereux.

in: Journal of African Economies (Oxford). 8 (July 1999) 2, S. 209-227 : 1 graph. Darst., 1 Tab., Anh., Lit. S. 223-224, Lit.Hinw.

Afrika südlich der Sahara + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Theorie Wirtschaftswachstum + Direktinvestition + Exporterlösstabilisierung

Using the standard theoretical model of trade, we study the welfare effects of tourism for developing countries with particular reference to Sub-Saharan Africa. We show that tourism can reduce welfare for trade regimes dominated by export taxes or import subsidies. In addition, we argue that tourist immiserisation is possible for Sub-Saharan Africa. Finally, we show that direct foreign investment in tourism is, for the most part, beneficial. (J Afr Econ/DÜI)

Bibliothek(en): 1a; H 221; 206; 30

Goudie, Simon

Transforming tourism. Black empowerment, heritage and identity beyond apartheid. / S. C. Goudie, F. Khan and D. Kilian.

in: The South African Geographical Journal (Rondebosch). 81 (April 1999) 1, S. 22-31 : 2 Kt., Lit. S. 31-31, Lit.Hinw.

Südafrikanische Republik + Western Cape + Cape Town + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Institution + Übergangsphase + Reform + Kulturgut + Traditionelle Kultur + Kulturelle Identität + Stadt + Schwarze + Partizipation + Dauerhafte Entwicklung

Kulturgeschichte + Ethnie/ Volk + Kulturgeschichte + Ethnie/ Volk + Kulturanthropologie + San + Stereotyp + Hafen + Freizeitwirtschaft

Tourism is often promoted as an economic cure-all in the developing world. The 1990s have however witnessed a growing realisation that tourism offers anything but 'quick fix' solutions. Of particular importance in the context of this article, are the debates around how traditional cultures are marketed and commodified; debates which have particular relevance to South Africa in the post apartheid era. There exists a clear need to look beyond the obvious economic networks associated with the tourism industry to a deeper understanding of the issues of power, access and identity. To better understand the changes occurring within tourism in South Africa, this paper firstly examines the challenges of transforming tourism institutions to ensure black participation and empowerment. Thereafter the paper explores issues related to the representation of black culture and history in the heritage tourism industry. Focusing on two key examples, namely Kagga Kama in the Cederberg and the Victoria and Alfred Waterfront in the Cape Town docklands, the authors assess some of the challenges associated with the development of a more responsible and socially sensitive tourism industry in South Africa. Finally, the article examines the opportunities and constraints to tourism development in Cape Town's townships, questioning whether and how tourism can be practised in these areas to ensure that benefits reach locals without negatively impacting on their natural and cultural heritage. (S Afr Geogr J/DÜI)

Bibliothek(en): 1a; H 221; 21; 30; 703

Ecotourism development in Eastern and Southern Africa.

/ D. G. Reid, ed. University of Guelph, Canada. - Harare : Weaver Press, 1999. - VII, 192 S. : Kt., graph. Darst., Tab., Lit. = Environmental Round Table Series

ISBN 0-7974-2019-3

Afrika südlich der Sahara + Kenia + Mosambik + Sambia + Südafrikanische Republik + Tourismus + Ökotourismus + Umweltverträglichkeit + Ressourcenschutz + Traditionelle Kultur

Artenschutz + Biologische Vielfalt + Vögel + Fische + Nationalpark + Community Development

Bibliothek(en): H 221

Falade, Oladele

Understanding tourism in Nigeria. - Ibadan : JIS Printing Press, (1999). - VI, 184 S. : Ill., graph. Darst., Kt., Lit. S. 180-184 ISBN 978-2906-17-4

Nigeria + Tourismuswirtschaft + Tourismus + Ökotourismus + Hotel + Hotel- und Gaststättengewerbe + Entwicklungspotential

Naturreservat + Wirtschaftswachstum + Einkommen + Lohn + Arbeitsplatz + Ländlicher Raum + Ländliche Entwicklung

Das Buch gibt einen Überblick über die nigerianische Tourismuswirtschaft und untersucht das Wachstumspotential in diesem Sektor. Dieses sei erheblich, so der Autor, Nigeria habe angesichts seiner überreichen Naturlandschaft die Möglichkeit, mehr Touristen anzuziehen als alle anderen afrikanischen Länder. Er favorisiert insbesondere den Ökotourismus als viel versprechenden Devisenbringer. (DÜI-Sbd)

Bibliothek(en): H 221

Inskeep, Edward

Guide for local authorities on developing sustainable tourism. - Madrid : WTO Commission for Africa, 1999. - Bd. 1- ISBN 92-844-0311-1

(...); Bd. 2: Supplementary volume on Sub-Saharan Africa. - 83 S. : graph. Darst., Kt. - ISBN 92-844-0311-1.; (...)

Afrika + Tourismus + Tourismuspolitik + Planung + Programm +
Regionalentwicklung + Dauerhafte Entwicklung

Zanzibar (Region) + Ghana + Eritrea + Guinea-Bissau + Uganda +
Simbabwe + Sambia + Senegal + Kenia + Uganda

Bibliothek(en): 703

Mulligan, Philip

The marginalization of indigenous peoples from tribal lands in
Southeast Madagascar.

in: Journal of International Development (Chichester). 11
(1999) 4, S. 649-659

Madagaskar + Grundbesitz + Landverteilung/ Landumverteilung +
Ressourcenkonflikt + Bodenrecht + Traditionelles Recht + Ureinwohner +
Marginalisierung + Ursache + Tourismus

This article draws on primary ethnographic data from a village in
Madagascar to argue that „indigenous“ peoples are experiencing increased
„marginalization“ in relation to land, resulting from the expansion of
international tourism. It is maintained that with the development of the region's
international tourist trade, external tour operators are exacerbating the
conflict, complexity and contradiction of attitudes and experiences surrounding
land issues that already exist within the study area. (DSE/DÜI)

Bibliothek(en): 206; Bo 149

Sindiga, Isaac

Tourism and African development. Change and challenge of
tourism in Kenya. / Afrika Studieceentrum - Aldershot : Ashgate,
1999. - XVI,214 S. : 4 graph. Darst., zahlr. Tab., Lit. S. 199-214
= Research Series / African Studies Centre ; 14/1999

ISBN 0-7546-1274-0

Kenia + Tourismus + Tourismuswirtschaft + Wirkung/ Auswirkung +
Wirtschaftliche Entwicklung + Sozio-ökonomische Entwicklung + Sozio-
kulturelle Faktoren + Umweltfaktoren + Entwicklungspolitische Strategie
Touristen + Ökotourismus + Tourismuspolitik + Hotel- und
Gaststättengewerbe + Prostitution + Umweltschutz + Nationalpark +
Regionalentwicklung + Regionale internationale Zusammenarbeit +
Ostafrika

Bibliothek(en): H 221

Vorlauffer, Karl

The Selous Game Reserve in Tanzania. Nature conservation,
hunting tourism and sustainable development in Africa's largest
wildlife reserve.

in: Applied Geography and Development (Tübingen). (1999)
54, S. 106-132 : 2 graph. Darst., 6 Kt., 5 Tab., Lit. S. 131-132

Tansania + Wild + Tierschutz + Nationalpark + Dauerhafte Entwicklung +
Jagd + Tourismus + Verhältnis Ökonomie - Ökologie

Kolonialherrschaft + Fauna + Kommunalen Zweckverband + Partizipation
+ Bevölkerung + Wirtschaftliche Entwicklung + Siedlung + Bodennutzung

Die Geschichte des Selous Wildschutzgebietes in Tansania, das 1922 von der
britischen Kolonialmacht eingerichtet wurde, offenbart die jahrzehntelange
rücksichtslose Dezimierung des Großwildbestands ebenso wie die lange
Rechtlosigkeit der schwarzafrikanischen Bevölkerung in den Randzonen
des Gebiets, die lediglich die Nachteile von ihrer Siedlungsnähe zum
Schutzgebiet trugen, und selbst legal kein Wild jagen durften. Nach einer
Zeit der unkontrollierten Wilderei in den 1970er und 80er Jahren - in denen
z. B. fast der gesamte Rhinocerosbestand ausgerottet wurde - bemühte sich
die tansanische Regierung schließlich in Zusammenarbeit mit internationalen
Entwicklungshilfe- bzw. Umwelt- und Tierschutzorganisationen (GTZ,
WWF u.a.) darum, eine Integration von dauerhafter Entwicklung, Tierschutz
und Jagdtourismus herbeizuführen. Das dazu 1989 eingerichtete Selous
Conservation Programme (SCP) reorganisierte den Jagdtourismus, der über
Abschuss- und Trophäenprämien hohe Gewinne erbringt, ohne dem Tierbestand
gefährlich zu werden (vgl. Tabellen). Die Jagdbetreiber fungieren gleichzeitig
als Wildhüter. Die lokale Bevölkerung erhielt eigene Jagdrechte und profitiert
von der Organisation der SCP, die auch praktische Entwicklungshilfe in
den Dörfern vor Ort leistet. Eine unmittelbare Beteiligung der Dörfer am
finanziellen Gewinn aus dem Jagdtourismus liegt noch genauso in der Zukunft
wie die Hoffnung der Einheimischen auf mehr Arbeitsplätze im Schutzgebiet.
(DÜI-Ply)

Bibliothek(en): H 221; 206; 21; Bo 149

Hartmann, Rainer

Eritrea: Neubeginn mit Tourismus. Ein integratives Planungs-
und Entwicklungskonzept. - Hamburg : Institut für Afrika-
Kunde, 1998. - 256 S. : 18 graph. Darst., 10 Kt., zahlr. Tab., Lit.
S. 241-253, Lit.Hinw.

Zugl.: Erlangen/Nürnberg, Univ., Diss., 1998

= Arbeiten aus dem Institut für Afrika-Kunde ; 99

ISBN 3-928049-52-6

Eritrea + Tourismus + Tourismuspolitik + Wirtschaftliche Entwicklung +
Nationale Entwicklungspolitik (Entwicklungsland) + Entwicklungsplanung
+ Politische Planung + Entwicklungspotential + Politische Konzeption
Tourismuswirtschaft + Sozio-kulturelle Faktoren + Hotel- und
Gaststättengewerbe + Infrastruktur + Marketing + Nachfrage +
Entwicklungspolitische Strategie + Geographie

Seit der Unabhängigkeit im Mai 1993 steht die eritreische Regierung vor
der Aufgabe, alle Potentiale für die wirtschaftliche Entwicklung des jungen
Staates zu identifizieren. Neben Fischerei, Abbau von Rohstoffen und Handel
setzt Eritrea dabei vor allem auf den Tourismus, der als wichtiger Faktor
in die allgemeine Wirtschaftsentwicklung integriert werden soll. Das Ziel
der vorliegenden Dissertation besteht in der Gestaltung eines geeigneten
Planungs- und Entwicklungskonzeptes für den Tourismus; dabei berücksichtigt
der Autor die Entwicklungsziele der eritreischen Regierung insgesamt und
reflektiert wissenschaftliche Konzepte zum Tourismus in Entwicklungsländern.
Die Gesamtstruktur des Konzeptes ist in drei Phasen untergliedert
(Konzeptentwicklung, Analyse, Planung) und könnte sich auch als Basismodell
für Tourismuskonzepte in anderen Entwicklungsländern erweisen. (DÜI-IAK)

Bibliothek(en): H 221

Internet-Links :

DFID – Department for International Development
www.dfid.gov.uk

International Institute for Peace Through Tourism
www.iipt.org

Pro-poor Tourism
www.propoortourism.org.uk

Third World Network
www.twinside.org.sg

Tourism Concern
<http://www.tourismconcern.org.uk/>

World Tourism Foundation
<http://www.worldtourismfoundation.org/>

World Travel Tourism Online
<http://www.worldtraveltourism.com/>

WTO/OMT – World Tourism Organisation
www.world-tourism.org

WTO/OMC – World Trade Organisation
www.wto.org

WTTC – World Travel and Tourism Council
www.wttc.org